November 2026
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Unser ABSAM

WWW.ABSAM.AT

Gemeinde Absam zu Besuch bei der Partnergemeinde Villanders

Seite 3

Foto: ©Gemeinde Absam

Wir sind für dich da

AMTSLEITER
Michael Laimgruber
Telefon: +43 5223 56489-201
E-Mail: amtsleiter@absam.at

SEKRETARIAT
Gabriele Andergassen
Telefon: +43 5223 56489-210
E-Mail: gemeinde@absam.at

Gabriele Kern
Telefon: +43 5223 56489-211
E-Mail: sekretariat@absam.at

BAUAMT
DI (FH) Thomas Harasser
Telefon: +43 5223 56489-246
E-Mail: bauamt4@absam.at

Ing. Wolfgang Stabinger
Telefon: +43 5223 56489-240
E-Mail: bauamt1@absam.at

Daniel Lorenz
Telefon: +43 5223 56489-245
E-Mail: bauamt3@absam.at

Reinhold Vigl
Telefon: +43 5223 56489-241
E-Mail: bauamt@absam.at

Elisabeth Darin
Telefon: +43 5223 56489-244
E-Mail: bauamt2@absam.at

FINANZVERWALTUNG
Matthias Plank, MSc MA
Telefon: +435223 56489-222
E-Mail: buchhaltung2@absam.at

Christian Chiste
Telefon: +43 5223 56489-221
E-Mail: buchhaltung@absam.at

SOZIALAMT
Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Telefon: +43 5223 56489-212
E-Mail: sozialamt@absam.at

MELDEAMT
Mario Rachbauer
Telefon: +43 5223 56489-250
E-Mail: meldeamt@absam.at

UMWELTAMT
Alois Fischler
Telefon: +43 5223 56489-230
E-Mail: umweltamt@absam.at

WALDAUFSEHER
Simon Graus
Telefon: +43 5223 56489-255
E-Mail: waldaufseher@absam.at

WASSER- UND STRASSENAMT
Ing. Markus Auer
Telefon: +43 5223 56489-242
E-Mail: wasseramt@absam.at

Florian Trattner, MSc
Telefon: +53 5223 56489-243
E-Mail: strassenamt@absam.at

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am **12. November 2026 um 18 Uhr** statt.
Die Sitzung wird live in Gebärdensprache übersetzt.

Redaktionsschluss

der nächsten Absamer Zeitung: Freitag, **06. November 2026**

HALLIT – mobile Pflege Gesundheits- und Sozialsprengel Hall, Absam, Gnadenwald, Thaur, Mils

Mobile Pflege und Betreuung | Stationäre Pflege und Betreuung | Verleih Pflegehilfsmittel | Betreutes Wohnen | Haushaltshilfe | Beratung ...

+43 5223 5805-0 | www.hallit.at

Gemeinde Absam zu Besuch in Villanders

Der Ausflug in die Südtiroler Partnergemeinde stärkte die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Absam und Villanders. Diese Partnerschaft besteht seit 1983.

Gemeindepartnerschaften leben von persönlichen Begegnungen. Ein gemeinsamer Ausflug führte Mitglieder des Absamer Gemeinderates und rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde nach Villanders in Südtirol. Ziel war es, bestehende Freundschaften zu pflegen und die Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden zu stärken.

Der Villanderer Bürgermeister Walter Baumgartner und sein Team empfingen die Absamer Delegation herzlich und informierten über aktuelle Entwicklungen und Projekte in Villanders. Im Mittelpunkt standen der persönliche Austausch und die Bedeutung der kommunalen Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg.

Gastgeschenk

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Bürgermeister Manfred Schafferer seinem Amtskollegen das Kunstwerk „König Laurin im Rosengarten" des Absamer Künstlers Karl Obleitner. Bei einem Rundgang lernten die Gäste die Geschichte und das Gemeindeleben von Villanders näher kennen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des ArcheoParc Villanders, der Einblicke in die rund 7.000-jährige Siedlungsgeschichte des Eisacktals bietet. Den geselligen Abschluss bildete eine traditionelle Törggele-Jause im Ort, bei der die Gäste die Südtiroler Gastfreundschaft genießen konnten.

▲ *Die Gemeinderäte von Absam und Villanders nutzten das Treffen in Südtirol für den Austausch über Gemeindegrenzen hinweg*

„Wir wollten diese Partnerschaft wieder etwas aufleben lassen und deshalb habe ich diesen Besuch im Zuge des diesjährigen Gemeindeausfluges organisiert",

erklärte Bürgermeister Manfred Schafferer. Erfreulich sei, dass die Freunde aus Villanders bereits einen Gegenbesuch in Absam angekündigt haben. Der Ausflug bot Gelegenheit, die Partnerschaft zu beleben und die Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden weiter zu vertiefen.

Fotos: Gemeinde Absam

◀ *Der Besuch der Absamer Delegation stärkte die freundschaftliche Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden.*

Biodiversitäts-Award für Absamer Gemüsebaubetrieb

▲ *Sophia von Buchholz und Fabian Happacher vom Hof Krippach in Absam wurden mit dem Tiroler Biodiversitäts-Award 2026 in der Kategorie Gemüsebau ausgezeichnet. Es gratulieren Christina Ritter, Obfrau von Bio Austria Tirol und Naturschutzlandesrat René Zumtobel*

Der Hof Krippach in Absam wurde mit dem Tiroler Biodiversitäts-Award 2026 ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Rahmen des Innsbruck Nature Film Festivals durch das Land Tirol und BIO AUSTRIA Tirol.

Damit wird das besondere Engagement von Landwirten für den Erhalt der Artenvielfalt gewürdigt. In der Kategorie Gemüsebau überzeugten Sophia von Buchholz und Fabian Happacher mit ihrem nachhaltigen Bewirtschaftungskonzept am Hof Krippach. Zwischen den Gemüseflächen sorgen Wiesen, Hecken und Streuobstbäume für wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere. Die naturnahe Gestaltung fördert die Artenvielfalt und unterstützt zugleich den Gemüseanbau durch zahlreiche Nützlinge.

Mit dem Tiroler Biodiversitäts-Award machen das Land Tirol und BIO AUSTRIA Tirol vorbildliche Projekte sichtbar, die zeigen, wie Landwirtschaft und Naturschutz erfolgreich miteinander verbunden werden können. Die Auszeichnung für den Hof Krippach unterstreicht dabei das große Engagement für Artenvielfalt und nachhaltige Landwirtschaft in Absam.

Foto: © INFF/Poscher

Tourismusregion Hall-Wattens zieht positive Bilanz

Rund 194.000 Ankünfte und mehr als 385.000 Nächtigungen im Tourismusjahr 2025/26. Auch in Absam sorgen der Bettelwurf Bikepark und neue Angebote für Gäste und Einheimische für Impulse.

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens im Vereinshaus Tulfes blickten rund 60 Mitglieder auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2025/26 zurück. Mit rund 194.000 Ankünften und mehr als 385.000 Übernachtungen erzielte die Region das zweitbeste Ergebnis seit der Fusion im Jahr 2004.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus unterstreichen auch die Zahlen zur Wertschöpfung: Laut dem Wertschöpfungsatlas des Nächtigungstourismus in Tirol wurden in der Region im Tourismusjahr 2024/25 insgesamt 182 Millionen Euro an Bruttowertschöpfung erwirtschaftet. Damit liegt Hall-Wattens im Vergleich der 34 Tiroler Tourismusverbände auf Rang 19. Das Jahr 2025 schloss der Tourismusverband mit einem Überschuss von rund 3.000 Euro ab.

Neue Angebote

Ein wichtiger Bestandteil des regionalen Freizeitangebots ist der Bettelwurf Bikepark in Absam. Dort wurde das Streckenangebot um einen leichten Holztrail und eine Balance Line erweitert. Ein Trinkbrunnen erwies sich insbesondere während der heißen Sommermonate als wertvolle Ergänzung. Laut TVB-Geschäftsführer Martin Friede fallen die Rückmeldungen der Gäste, darunter vieler Familien, sehr positiv aus. Er bedankte sich besonders beim Verein Bettelwurf Bikepark für die Pflege und Instandhaltung der Anlage. Auch die neue Almen-Sternwanderung wird gut angenommen. Das Angebot verbindet tägliche Wandertouren in verschiedene Seitentäler mit dem Komfort, von derselben Unterkunft aus unterwegs zu sein.

Schartenkogel-Express

Ein zentrales Zukunftsprojekt für den regionalen Tourismus ist der Neubau des Schartenkogel-Express am Glungezer. TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner und Walter Höllwarth von der Glungezerbahn berichteten bei der Vollversammlung über den Baufortschritt. Die Verantwortlichen hoffen, den neuen Lift noch vor Weihnachten einweihen zu können.

Foto: TVB Region Hall-Wattens

Bgm. Martin Wegscheider aus Tulfes (li.) freute sich über den Besuch seiner Kollegen aus Wattenberg (Bgm. Franz Schmadl), Wattens (Vize-Bgm. Sonja Fender), Gnadenwald (Bgm. Heidi Profeter), Mils (Vize-Bgm. Daniel Pfeifhofer) und Absam (Bgm. Manfred Schafferer).

ALLGEMEINE MITTEILUNG

Um die vorhandenen Ressourcen noch wirtschaftlicher einzusetzen und da unser amtliches Mitteilungsblatt nicht in jeder Ausgabe vollständig ausgelastet ist, wird dieses ab dem Jahr 2027 im Zweimonatsrhythmus erscheinen.

Wir ersuchen daher alle Vereine, Institutionen, Organisationen sowie sonstigen Veranstalter, ihre Termine, Ankündigungen und sonstigen Beiträge frühzeitig an das Sekretariat der Gemeinde Absam zu übermitteln. Nur so kann eine rechtzeitige Veröffentlichung im jeweiligen Mitteilungsblatt gewährleistet werden.

Bitte berücksichtigen Sie die geänderten Erscheinungstermine bereits bei Ihrer Planungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Kurzfristig eingelangte Beiträge können gegebenenfalls erst in der darauffolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

REDAKTIONSSCHLUSS: Wir bitten, Beiträge möglichst rechtzeitig vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an die Redaktion unter amtsblatt@ absam.at zu übermitteln

ERSCHEINUNGSMONATE DES MITTEILUNGSBLATTES AB 2027

Feber, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Nikolaus-Aktion

Auch heuer kann man sich wieder für einen Haus-Besuch des Nikolaus anmelden.

ABSAM DORF
Anmeldung Pfarramt
Tel. 05223/57164
Termin: 05.12.2026
Start frühestens 17:00 Uhr
(Rest wird telefonisch vereinbart)

ABSAM EICHAT
Anmeldung
Pfarrseelsorgerin
Julia Cordero Guzman-Hitzl
Tel. 0650/9824022

Eine Aktion vom Frauenbund und der Pfarre Absam

Das Land an deiner Seite.

LAND TIROL

Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.

Foto: Land Tirol/Oberly Schwarz

Beratung vor Ort im Bezirk Innsbruck-Land zu Pflege, Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und vielem mehr sowie **Einrichtung der ID Austria.**

Dienstag, 27. Oktober 2026
von 9 bis 12 Uhr | **Axams**
Gemeindeamt, Mehrzwecksaal
von 14 bis 17 Uhr | **Leutasch**
Gemeindeamt, Sitzungssaal

Dienstag, 1. Dezember 2026
von 9 bis 12 Uhr | **Telfs**
Noaflhaus, Veranstaltungssaal

Freitag, 4. Dezember 2026
von 9 bis 12 Uhr | **Innsbruck**
Landhaus 2, Konferenzraum

Donnerstag, 7. Jänner 2027
von 13 bis 16 Uhr | **Hall in Tirol**
Seniorenpark HALLIT

Freitag, 8. Jänner 2027
von 9 bis 12 Uhr | **Innsbruck**
Landhaus 2, Konferenzraum

Donnerstag, 11. Februar 2027
von 9 bis 12 Uhr | **Wattens**
Museum Wattens
von 14 bis 17 Uhr | **Mils bei Hall**
Gemeindeamt

www.tirol.gv.at/foerdertour

Die Absamer Ortsbäuerinnen haben gewählt

Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre, die von zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten geprägt waren, wurde Johanna Strasser erneut zur Ortsbäuerin gewählt.

Auch ihre Stellvertreterin Maria Knapp sowie die Ausschussmitglieder Tamara Sagmeister, Michaela Zanon, Renate Steinlechner, Brigitte Unterkircher und Barbara Denoth erhielten erneut das Vertrauen der Mitglieder. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Präsentation der selbstgefertigten Trachten und Röcke. Unter der fachkundigen Leitung von Julia Niederhauser waren wunderschöne und individuelle Einzelstücke entstanden, die von den Teilnehmerinnen stolz präsentiert wurden.

Die Absamer Ortsbäuerinnen bedankten sich abschließend bei allen Frauen, die die Gemeinschaft tatkräftig unterstützen und ihr immer wieder zur Seite stehen. Ein besonderer Dank galt auch jenen Mitgliedern, die sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement im Ausschuss eingebracht haben.

Fotos: Ortsbäurinnen

▶ *Bewährtes Team mit neuem Auftrag: Ortsbäuerin Johanna Strasser (Mitte) und ihre Mitstreiterinnen wurden bei der Wahl einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Bgm. Manfred Schafferer und Vize-Bgm. Andreas Reimair gratulieren herzlich.*

FARBENFROHES ZEICHEN FÜR JUGENDKULTUR:

Bushaltestelle Föhrenwald wird zum Kunstwerk

Die Bushaltestelle Eichat-Föhrenwald erstrahlt in neuem Glanz. In einer gemeinsamen Aktion haben Jugendliche die Haltestelle in ein echtes Kunstwerk verwandelt. Unterstützt wurden sie dabei von dem Graffitikünstler Clemens Bartenbach, der den Jugendlichen mit Tipps und professioneller Technik zur Seite stand.

Im Mittelpunkt des Projekts standen Partizipation und gelebte Jugendkultur. Die Jugendlichen konnten ihre eigenen Ideen von der ersten Skizze bis zum finalen Piece selbst umsetzen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Hauptseite der Haltestelle ziert ein großformatiger „Absam"-Schriftzug. Daneben fordert der etwas kleinere Schriftzug „Steig ein" dazu auf, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Die Seitenwände der Bushaltestelle wurden mit verschiedenen, fantasievollen Figuren gestaltet, die der Station einen ganz individuellen Charakter verleihen.

Neben der künstlerischen Gestaltung ging es bei der Aktion auch um Teamwork. Die Jugendlichen sprühten gemeinsam Umrisse, stimmten Farben ab und bewiesen echtes Durchhaltevermögen. „Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Energie und Kreativität die Jugendlichen bei der Sache waren. Sie haben hier im öffentlichen Raum ein bleibendes Zeichen gesetzt, auf das sie stolz sein können", freut sich Gudrun Kastler, die Leiterin der Sunnseitn.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreich Jugendbeteiligung in der Gemeinde gelebt werden kann. Die neu gestaltete Bushaltestelle Föhrenwald ist nicht nur ein Ort des Wartens, sondern ein farbenfrohes Symbol für die Kreativität der Absamer Jugend. Ein besonderer Dank gilt dem Malerbetrieb Simmerle für die Vorbereitungsarbeiten.

Foto: Sunnseitn

Absam im Zeichen der Tiroler Schützen

Absam war am 11. Oktober Gastgeber der 61. Gesamt-Tiroler Schützenwallfahrt. Hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Teilen Tirols nahmen am feierlichen Bittgang und dem anschließenden Festgottesdienst im Marien-Wallfahrtsort teil.

Die Wallfahrt wurde gemeinsam vom Bund der Tiroler Schützenkompanien, dem Südtiroler Schützenbund und dem Welschtiroler Schützenbund veranstaltet. Nach dem Empfang der Ehrengäste am Absamer Gemeindeplatz zog der feierliche Bittgang durch den Marien-Wallfahrtsort zur Basilika und weiter zum Sportplatz, wo der Festgottesdienst gefeiert wurde.

Zelebriert wurde dieser von Landeskurat P. Christoph Waldner OT gemeinsam mit Pfarrer Martin Ferner, Pfarrer Martin Chukwu und Diakon Michael Brugger. Dabei wurde auch der verstorbenen Schützenkameraden, Marketenderinnen und Unterstützer gedacht. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Thaur, die Speckbacher Schützenkompanie Absam fungierte als Ehrenkompanie. Zahlreiche Abordnungen aus Nord-, Süd- und Welschtirol nahmen an der Feier teil und unterstrichen die Verbundenheit über die Landesgrenzen hinweg.

„Was uns verbindet,
ist weit mehr als Tradition –
es ist die Liebe
zu unserer Heimat Tirol“,

betonte Landeskommandant Thomas Saurer. Die Wallfahrt setzte damit einmal mehr ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Glauben und gelebte Tiroler Tradition.

Fotos: BTSK / Matthias Sedlak

▲ *Die Ehrensalve der Speckbacher-Schützenkompanie Absam*

▲ *Der Festumzug auf dem Weg zum Sportplatz, wo die Heilige Messe gefeiert wurde.*

▶ *Landeskommandant Thomas Saurer; Landeskurat P. Christoph Waldner und Bürgermeister Manfred Schafferer beim traditionellen Abschreiten der Ehrenformationen im Rahmen der 61. Tiroler Schützenwallfahrt in Absam.*

35 Jahre Klenkhart & Partner: Erfolgsgeschichte aus Absam

Aus einer mutigen Zwei-Mann-Gründung ist eines der führenden Planungsbüros im Bereich Alpine Engineering geworden: Klenkhart & Partner feierte heuer sein 35-jähriges Bestehen.

1991 wagten Dipl.-Ing. Christian Klenkhart und der technische Zeichner German Feichter den Schritt aus der sicheren Anstellung bei der Wildbach- und Lawinenverbauung in die Selbstständigkeit. Zunächst konzentrierte sich das Büro auf Wildbach- und Lawinenverbauungen, Güterwege und forstliche Projekte. Mit der Planung des Speicherteichs Jochstube in Scheffau eröffnete sich bald ein neues Geschäftsfeld: die Planung von Bergbahn- und Beschneiungsanlagen.

1994 verstärkte Dipl.-Ing. Christian Weiler das Unternehmen. In den folgenden Jahren machte sich das Büro mit namhaften Projekten wie den Skigebietsverbindungen Fiss-Serfaus-Ladis, Hochfügen-Kaltenbach und Sölden weit über Tirol hinaus einen Namen. Nach der Gründung der ZT-GmbH im Jahr

Bei der Jubiläumsfeier in der Bogner Aste (v.l.): GF Manfred Salcher, Gründer Christian Klenkhart, GF Christian Weiler, Gesellschafter Gerald Samwald

2000 folgten internationale Projekte in China und der Türkei.

Seit **2007** hat das Unternehmen seinen Standort in Absam. Das technische Know-how war auch bei großen internationalen Sportveranstaltungen gefragt. So übernahm Klenkhart & Partner unter anderem die Generalplanung für Pisten, Loipen und Beschneiungsanlagen bei mehreren alpinen und nordischen Ski-Weltmeisterschaften.

Heute wird das Unternehmen von Christian Weiler und Manfred Salcher geführt. Gemeinsam mit Gesellschafter Gerald Samwald beschäftigt Klenkhart & Partner mittlerweile 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besonders bemerkenswert ist die hohe Verbundenheit der Belegschaft: Mehr als die Hälfte arbeitet seit über zehn Jahren im Unternehmen, ein Drittel sogar seit mehr als 20 Jahren.

Das 35-Jahr-Jubiläum wurde gemeinsam mit langjährigen Wegbegleitern und Kunden in der Bogner Aste in Absam gefeiert.

Foto: Klenkhart & Partner

MAX UNTERRAINER IMMOBILIEN

MU IMMOBILIEN

Max Unterrainer
Regional verwurzelt. Persönlich begleitet.

Seit über 30 Jahren begleitet Max Unterrainer Käufer und Verkäufer auf dem Weg zur passenden Immobilie – mit Herz, Hausverstand und einem feinen Gespür für Menschen und Märkte. Ob stilvolle Eigentumswohnung, charmantes Landhaus oder renditestarkes Anlageobjekt: Als erfahrener Immobilienexperte kennt er den regionalen Markt und weiß, worauf es ankommt – von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe.

Vertrauen Sie auf persönliche Betreuung, transparente Kommunikation und eine Vermittlung, bei der Qualität vor Quantität steht.

Immobilien, Unternehmens - und Projektberatung • +43 (0) 664 8181218 • unterrainer.immobilien@cnh.at

Florian Triendl absolvierte Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Großer Erfolg für die Freiwillige Feuerwehr Absam: Feuerwehrkamerad Florian Triendl hat an der Landes-Feuerwehrschule in Telfs das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt.

Die Auszeichnung gilt als eine der höchsten und anspruchsvollsten Leistungsprüfungen im österreichischen Feuerwehrwesen und wird deshalb auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen dabei ihr umfassendes Fachwissen, ihr taktisches Verständnis sowie ihre organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Umfangreiche Vorbereitung und intensive Ausbildung sind Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung.

Mit dem erfolgreichen Abschluss hat Florian Triendl sein großes Engagement und seine hohe Fachkompetenz eindrucksvoll bewiesen. Das erworbene Wissen kommt nicht nur ihm persönlich zugute, sondern stärkt auch die Einsatzbereitschaft und Kompetenz der gesamten Feuerwehr Absam.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Absam gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und bedanken sich für den vorbildlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

Foto: FF Absam

▶ *Florian Triendl absolvierte an der Landes-Feuerwehrschule in Telfs erfolgreich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte „Feuerwehrmatura“. Die Freiwillige Feuerwehr Absam gratuliert herzlich zu dieser besonderen Leistung.*

Der Theaterverein Absam lädt herzlich ein zur Komödie
von Derek Benfield

TERMINE:
13.11. | 14.11. | 18.11. | 20.11. | 21.11. | 22.11.
im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi Absam

BEGINN: um 20:00 Uhr,
außer Sonntag um 18:00 Uhr
Einlass je eine Stunde früher

EINTRITT: € 12,-

Kartenvorverkauf unter
www.theaterverein-absam.at
ab 16.10. oder **telefonisch** am Fr., 16., 23. und 30. Oktober, jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr** unter 0670 357 3444. Restkarten an jedem Spieltag an der Abendkasse.

WAS WAR LOS?

Der Monatsrückblick der Feuerwehr Absam

Ausgabe **10/26**

EINSÄTZE

13.09. **Verkehrsregelung/Absperrdienst**, Musikjahrtag
01.10. **Verkehrsregelung/Absperrdienst**, Tiroler Schilehrerverband
03.10. **Arbeitsdienst**, Gerätehaus

SONSTIGES

22.09. **3. Ausschusssitzung**, Gerätehaus
25.09. Aufbauarbeiten **Atemschutzleistungsprüfung**
26.09. **Atemschutzleistungsprüfung IL & Hallenparty**
27.09. Abbauarbeiten **Atemschutzleistungsprüfung**
28.09. Aufräumarbeiten **Gerätehaus**
28.09. **Feuerwehrstorch aufhängen**, Armin M.
02.10. **Feuerwehrleistungsabzeichen GOLD**, Florian T.
17.10. **Galaabend "150 Jahre Feuerwehr Absam"**, KiWi

SCHULUNGEN/ÜBUNGEN

02.10. **Gruppenübungen**
05.10. **Montagsschulung**, Hubzug & Seilwinde
06.10. **Feuerwehrjugendübung**
09.10. **Gruppenübungen**
13.10. **Feuerwehrjugendübung**

ERFOLGREICHE LEISTUNGSPRÜFUNG

Am Samstag, dem 26.09.2026 stand in Absam alles im Zeichen des Atemschutzes. Bei der Atemschutzleistungsprüfung des Bezirks Innsbruck-Land stellten sich zahlreiche Feuerwehren der Herausforderung, ihr Wissen und Können im Umgang mit Atemschutzgeräten unter Beweis zu stellen.
Besonders erfreulich: Gleich **fünf Trupps der Feuerwehr Absam** nahmen erfolgreich an der Prüfung teil! Dieser Erfolg ist das Ergebnis intensiver Vorbereitung, regelmäßiger Übungen und einer starken Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft.
Die Feuerwehr Absam möchte sich auf diesem Weg bei allen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen und die großartige Stimmung bedanken! Ein ebenso großes Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Helfern und Verantwortlichen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

CHRONIKBUCH ERHÄLTLICH!

Unser **neues Chronikbuch** (260 Seiten, Hardcover) ist **ab sofort** bei jedem Feuerwehrmitglied sowie **im Gemeindeamt erhältlich**!

150 JAHRE FEUERWEHR ABSAM

Feuerwehrstorch aufhängen, 28.09.2026

Atemschutzleistungsprüfung, 26.09.2026

Atemschutzleistungsprüfung, 26.09.2026

FLA-Gold, 02.10.2026

Weitere Informationen laufend auf unserer Webseite: **www.ff-absam.at**

Alexander Hörtnagl erstmals Vereinsmeister

Bei den Vereinsmeisterschaften des TC Absam gab es im Herren-Bewerb einen neuen Titelträger: Alexander Hörtnagl sicherte sich erstmals den Vereinsmeistertitel. Erfolgreich verlief das Turnier auch für David Seidl und Vizebürgermeister Andreas Reimair, die gleich mehrfach jubeln durften.

Eine Überraschung war der klare 6:0, 6:1-Finalerfolg von Alexander Hörtnagl über Thomas Seidl allerdings nicht. Der Lehrer an der Absamer Mittelschule war als Nummer eins gesetzt und gab im gesamten Turnier keinen einzigen Satz ab. Am Ende durfte er somit verdient den Wanderpokal in die Höhe stemmen.

Sein Arbeitskollege Patrick Haberl war im Doppel gemeinsam mit David Seidl nicht zu schlagen. Im Endspiel ließ das Duo Florian Furtschegger und Daniel Baur keine Chance und gab lediglich zwei Games ab. David Seidl legte noch zwei weitere Titel nach: Gemeinsam mit seiner Schwester Lisa-Marie gewann er das Mixed-Doppel, zudem setzte er sich im Finale des Herren-B mit 6:2, 7:5 gegen Mario Darin durch. Drei Titel gingen auch an Vizebürgermeister Andreas Reimair. Im Herren-Hobby bezwang er Harald Stofferin in einem umkämpften Match mit 6:7, 6:3 und 10:3. Im Hobby-Doppel holte er ausgerechnet gemeinsam mit Stofferin den Titel. Das Duo setzte sich gegen Markus Thöni und Uwe Huber mit 6:2, 6:2 durch. Im Doppel-B war Reimair schließlich gemeinsam mit Dominik Müller erfolgreich. Sie besiegten Robert Seekircher und Herbert Seiwald mit 6:4, 6:3.

Die Riege der neuen Vereinsmeister komplettierte Karl Stieg, der sich den Titel bei den Herren 60 sicherte.

Fotos: TC Absam

▲ *Finale Herren-Doppel: David Seidl (2.v.l.) siegte in drei Kategorien. Mit Patrick Haberl (l.) besiegte er im Doppel-Endspiel Daniel Baur und Florian Furtschegger.*

▲ *Herren A: Vereinsmeister Alexander Hörtnagl nahm den Wanderpokal von Obmann und Finalverlierer Thomas Seidl (2.v.r.) in Empfang.*

▲ *3-facher Vereinsmeister Andreas Reimair: Vizebürgermeister Andreas Reimair gewann an einem Tag drei Endspiele und darf sich nun dreifacher Vereinsmeister nennen.*

ABSAMER ADVENTMARKT 2026

von 15:00 bis 20:00 Uhr am Vorplatz der Volksschule Absam-Dorf

SAMSTAG, 05. DEZEMBER 2026

17:00 Uhr Nikolauseinzug

SONNTAG, 06. DEZEMBER 2026

17:00 Uhr Adventmusik

SONNTAG, 13. DEZEMBER 2026

17:00 Uhr Der Kinderchor der Volksschule Absam im Turnsaal der Volksschule
18:00 Uhr Fakeltanz der Jugendgruppe des TV Almleben

SONNTAG, 20. DEZEMBER 2026

16:00 Uhr Adventmusik
17:00 Uhr Adventsingen in der Basilika
18:00 Uhr Peter Kaltenbrunner und Ziehharmonika Schüler:innen

Ein abwechslungsreiches Programm stimmt euch auf Weihnachten ein.

Hohe Auszeichnung für Bernhard Reitshammer

Der Absamer Schwimmer Bernhard Reitshammer wurde vom Land Tirol für seine herausragenden internationalen Erfolge mit der Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant ausgezeichnet.

Reitshammer zählt seit Jahren zur österreichischen Schwimmspitze. Zu seinen größten Erfolgen gehören der Kurzbahn-Europameistertitel über 100 Meter Lagen 2023, Silber bei der Kurzbahn-Weltmeisterschaft 2024 sowie der Europameistertitel mit der österreichischen 4-mal-100-Meter-Lagenstaffel 2024. Zudem vertrat der Absamer Österreich bereits bei Olympischen Spielen.

Mit der Sportehrennadel in Gold mit Brillant würdigt das Land Tirol außergewöhnliche Leistungen auf internationaler Ebene. Die hohe Auszeichnung ist damit eine weitere Anerkennung für die beeindruckende sportliche Laufbahn des erfolgreichen Absamer Schwimmers

Foto: Marco Wolf

Starke Bilanz für das Nordic Team Absam

Das Nordic Team Absam blickt auf erfolgreiche Wettkampfwochen zurück. Bei den Austria Cups in Tschagguns und Seefeld sowie beim Landes-Cup in Wörgl konnten die Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten zahlreiche Siege und Podestplätze feiern.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Manuel Schneider beim Austria Cup in Tschagguns. Er gewann an beiden Wettkampftagen den Sprunglauf und erreichte in der Nordischen Kombination die Plätze zwei und fünf. Auch Fabian Geets, Isaac Hochenegg und Jonas überzeugten mit starken Leistungen und deutlichen Verbesserungen in den Laufbewerben.

Beim Austria Cup Biathlon in Seefeld sorgten Julian Rauth, Felix Schauer sowie Finn und Felix Falkner für hervorragende Ergebnisse. Julian Rauth gewann den Sprintbewerb und stand auch am Sonntag ganz oben auf dem Podest. Felix Falkner feierte ebenfalls einen Sieg, dazu kamen weitere Spitzenplatzierungen in den Einzel- und TMC-Wertungen.

Beim Landes-Cup in Wörgl bestätigte das Nordic Team Absam seine starke Form. Nina Scheiber und Marietta Schneider sicherten sich sowohl im Sprunglauf als auch in der Nordischen Kombination jeweils den Sieg. Weitere Podestplätze holten Elisabeth Gregor, Manuel Schneider und Fabian Geets.

Die zahlreichen Erfolge unterstreichen die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit des Vereins. Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Leistungen ermöglichen.

Fotos: Nordic Team Absam

Kürbiskerne

Herbst und die Farbe Orange – das passt einfach zusammen. Bei meinen Spaziergängen bewundere ich jedes Jahr das Farbenspiel der Blätter: von gelb bis orange in zahlreichen Farbnuancen. Aber auch beim Essen ist die Farbe Orange präsent. Die vielen Kürbisgerichte - Suppe, Püree, Brot oder Kuchen - haben Hochsaison. Das Fruchtfleisch wird zu tollen Gerichten verarbeitet, die Kerne landen allerdings oft im Abfall. Dabei lassen sie sich leicht rösten und zu einer aromatischen Knabberei verarbeiten.

Grundsätzlich eignen sich dazu die Kerne aller essbaren Kürbissorten. Besonders empfehlenswert sind jedoch Hokkaido oder Butternut. Die Kerne dieser zwei Sorten sind größer und haben eine relativ dünne Schale.

Wie kann ich diese Kürbiskerne in der Küche verwenden? Fertig geröstet und gewürzt sind sie ein leckerer Snack. Die Kerne haben eine nussige Note und geben vielen Gerichten noch ein zusätzliches Geschmacksplus: als Topping auf Cremesuppen, Currys, Salaten. Die Kerne verstärken aber nicht nur das Aroma, sondern geben dem Gericht auch einen knackigen Biss.

Nussiger Geschmack und knackiger Biss – das passt auch hervorragend in ein Brot. Wer selbst Brot backt, kann sehr schnell aus einem einfachen Schwarzbrot ein Kürbiskernbrot herstellen.

Wer die süße Variante lieber mag, packt die Kürbiskerne in ein Müsli oder in ein Joghurt. Auf Vanilleeis, Schokoladenmousse oder Panna cotta sind Kürbiskerne eine abwechslungsreiche Garnitur mit Cruncheffekt. Die Kürbiskerne könne dabei ungewürzt sein (neutral) oder können zuvor karamellisiert werden (süß).

Wie kann ich die Kerne zubereiten? Die Kürbiskerne werden zuerst mit einem Löffel aus dem Fruchtfleisch gelöst. In einer Schüssel mit Wasser werden sie von anhaftenden Fasern befreit. Anschließend sollten sie mit einem Küchentuch trockengerieben und einige Stunden oder über Nacht an der Luft getrocknet werden. Schälen ist nicht notwendig, da die Schale essbar ist.

Die Kerne werden nach dem Trocknen mit etwas Oliven- oder Rapsöl vermengt und je nach Geschmack gewürzt – etwa mit Salz, Cayennepfeffer, Paprika, Kreuzkümmel, Kurkuma, Knoblauch usw. Wer gerne experimentiert, probiert es mit mediterranen Kräutern wie Rosmarin und Thymian oder Mischungen wie Curry oder Ras el-Hanout. Frische Kräuter werden am besten erst nach dem Rösten über die noch warmen Kürbiskerne gestreut, damit sie ihr Aroma behalten und nicht verbrennen.

Für eine süße Variante werden die Kerne mit etwas flüssigem Honig vermengt und mit Zimt und Kardamom bestreut. Anschließend werden sie auf einem Blech verteilt, sodass sie möglichst nicht übereinanderliegen.

Im Ofen bei 160 bis 180 Grad Celsius etwa 10 bis 20 Minuten unter mehrmaligem Wenden rösten, bis sie gleichmäßig goldbraun sind.

Nach dem Abkühlen in ein luftdicht verschließbares Glas füllen. Kühl und dunkel gelagert bleiben die gerösteten Kerne mehrere Wochen haltbar.

Wer die Kerne in einem Kuchen verarbeiten möchte, röstet sie mit neutralem Öl (Rapsöl). Anschließend werden die Kerne fein aufgerieben. Sie können bei jedem Kuchenrezept ein Teil vom Mehl ersetzen. Je größer der Teil der Kürbiskerne, desto nussiger wird der Kuchen. Bei einem Marmorkuchen könnte man z. B. 1/3 hellen Teig, 1/3 Kakaoteig und 1/3 „Kürbisteig“ verwenden.

Für mein heutiges Rezept habe ich mir mit einem Hokkaidokürbis zuerst eine Suppe gekocht. Ich benötigte für das geplante Gericht zuerst die „rohen“ Kürbiskernen. Diese habe ich nach dem Trocknen mit Salz, Cayennepfeffer, Paprika und Kreuzkümmel wie oben beschrieben geröstet. Die Kürbiskerne sind selbstgemacht schon etwas härter als die Gekauften, aber geschmacklich sehr gut.

Falls ihr das Rezept nachkochen möchtet, wünsche ich gutes Gelingen!

Liebe Grüße,

Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Gebackener Kohlrabi auf Vogerlsalat mit gerösteten Kürbiskernen

Zutaten für 2 Portionen

(da ich dieses Gericht allein esse, koche ich eine kleine Menge):

2 mittelgroße Kohlrabi, 1 kleine rote Zwiebel, 1/2 Knoblauchzehe, 1 EL Koriandersaat, 1 EL Honig, 2 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, Vogerlsalat, Jungzwiebel, Schnittlauch, 30 g geröstet Kürbiskerne, 2 - 4 EL Zitronensaft (je nach Geschmack), 2 EL Kürbiskernöl, 1 TL Honig, 1 TL Senf, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Kohlrabi putzen, schälen, halbieren und in ca. 1 cm breite Spalten schneiden; Zwiebel und Knoblauch in feine Würfel schneiden; Koriandersaat im Mörser grob zerstoßen; Zwiebel, Knoblauch, Koriandersaat, Honig und Öl in einer Schüssel verrühren; Kohlrabispalten in eine kleine Auflaufform schichten, mit der Marinade beträufeln und mit Salz und Pfeffer würzen; im vorgeheizten Backofen bei 170 °C ca. 40 Minuten backen;

Inzwischen den Vogerlsalat putzen; Jungzwiebel und Schnittlauch in feine Ringe schneiden; Kürbiskerne grob hacken;

Für das Dressing Zitronensaft, Kürbiskernöl, Honig und Senf in einer Schüssel verrühren; Jungzwiebel und 2/3 der Kürbiskerne zugeben; mit Salz und Pfeffer abschmecken; Salat mit dem Dressing vorsichtig mischen;

Kohlrabi mit den restlichen Kürbiskernen und dem Schnittlauch bestreuen und auf dem Salat anrichten;

Fotoquelle: Martina Sagmeister

Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

1. **KUR- UND STADTAPOTHEKE**
   Schumacherweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
2. **PARACELSUS APOTHEKE KG**
   Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel.05223 / 442 66
3. **MARIEN-APOTHEKE**
   Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
4. **ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
   Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
5. **HALLER LEND APOTHEKE**
   Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
6. **ROMEDIUS APOTHEKE THAUR**
   Dorfplatz 4, 6065 Thaur, Tel. 05223 / 49 30 31
7. **APOTHEKE RUMER SPITZ**
   EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
8. **APOTHEKE ST. GEORG**
   Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 47

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
Prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER
Prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. & Mi. 8.00 – 11.00 & 16.00 – 18.00 Uhr,
Di. & Do. 8.00 – 11.30 & Fr. 8.00 – 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. & Fr. 08:00 – 12:00, Di. & Mi. 08:00 – 16:00 & Do. 13:30 – 18:30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. – Do. 8:30 – 12:00, Mo. & Di. 13:00 – 16:00, sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300, nach Vereinbarung

Apotheken Nachtdienste Sonn- u. Feiertagsdienste

NOVEMBER						DEZEMBER					
15	SO	2	21	SA	1	01	DI	3	07	MO	8
16	MO	3	22	SO	2	02	MI	4	08	DI	2
17	DI	8	23	MO	3	03	DO	5	09	MI	3
18	MI	4	24	DI	7	04	FR	7	10	DO	4
19	DO	5	25	MI	4	05	SA	6	11	FR	5
20	FR	6	26	DO	5	06	SO	1	12	SA	6

27	FR	8	13	SO	1
28	SA	6	14	MO	7
29	SO	1	15	DI	2
30	MO	2	16	MI	3
			17	DO	8
			18	FR	4

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1450 abgefragt werden.

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

26.10. MON — **DR. THERESIA JUNKER**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Ordination: 05223/56473
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr

31.10. SAM — **DR. ULRICH JANOVSKY**
6067 Absam, Dörferstraße 43, Ordination 05223/52165
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr

01.11. SON — **DR. BARBARA RICHTER**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Ordination: 05223/44423
Notordination von 9:00 - 11:00 Uhr

07.11. SAM — **DR. DAVID SPRENGER**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Ordination: 05223/56711
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr

08.11. SAM — **DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Ordination: 05223/53280
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512 52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Fundgegenstände

2 x Brille, 2 x Sonnenbrille, Lederjacke, Ohrring, Mountainbike, Einzelschlüssel

Unsere Verstorbenen

Agathe Furtschegger
Barbara Plankensteiner
Josef Haider
Maria Anna Jehle
Otto Glatz
Herbert Muther
Inge Muther
Johann Nigg

Geburten

Ariana Federspiel
Paul Jenewein
Ilvy Ziegler
Jael Hilda Meussling
Moritz Brandstätter
Paulina Lechner
Maximilian Bichler

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9 – 12 und 16 – 18, Mi & Fr 12 – 15

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich
Menschen in Not in unserem Dorf unter Telefon: **0650/4312220**

Freiwillige Spenden an AT95 3620 0000 0014 1788 ❤lichen Dank

Freiwilligenhilfe und Unterstützung

Sozialamt der Gemeinde Absam
Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Dörferstraße 32

Telefon 0 52 23 / 56 4 89 - 212
e-mail: sozialamt@absam.at

IMPRESSUM:
Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenschaltung: Gemeinde Absam, 6067 Absam, www.absam.at, sekretariat@absam.at
Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at
Satz, Layout: PINXIT Druckerei e.U., 6067 Absam, www.pinxit.at • **Druck:** PINXIT Druckerei e.U., 6067 Absam, www.pinxit.at • **Bildquellen:** flaticon.com, pixabay.com, freepik.com
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung